



Kehl, den 17.12.07

Grenzgängerfragen im Fall einer Pandemie – Einladung zur Veranstaltung am 25.02.08 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie recht herzlich zu der Veranstaltung:

**Grenzgängerfragen im Fall einer Pandemie
am Montag, den 25.02.2008, von 9.00 – 16.00 Uhr**

**im Ausbildungs- und Konferenzzentrum
Viaduktstrasse 33 – Postfach, CH-4002 Basel**

ein.

Eine Pandemie, wie sie von der Weltgesundheitsorganisation und den nationalen Gesundheitsbehörden als wahrscheinlich erachtet wird, hat gravierende ökonomische Folgen. Besonders schwer werden die Grenzgänger und ihre Arbeitgeber betroffen sein, da sie beim Grenzübertritt in einer Pandemiesituation mit unüblichen Gesundheitskontrollen und anderen Bedingungen konfrontiert sein können. In den Grenzregionen der Oberrheinkonferenz und der Bodenseekonferenz ist heute außerdem noch nicht endgültig geklärt, welche präventiven und kurativen Leistungen die Grenzgänger unter diesen Umständen am Arbeitsort in Anspruch nehmen können.

Diese Konferenz hat das Ziel, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Pandemieplanungen in den jeweiligen Grenzregionen zu beleuchten, das Bewusstsein für Grenzgängerfragen bei Akteuren aus dem politischen und wirtschaftlichen Bereich zu wecken, sowie konkrete Perspektiven für eine grenzüberschreitende Kooperation zu diesen Fragen aufzuzeigen.

Angesprochen sind Entscheidungsträger der Gesundheitsversorgung, der Wirtschaft und der Politik aus den Mandatsgebieten der Oberrheinkonferenz und der Bodenseekonferenz sowie Vertreter der nationalen Behörden. Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Sie können sich **bis zum 22. Januar 2008** unter <http://www.euroinstitut.org/Ger/Anmeldung/pandemie-anmeldung.htm> anmelden.

Nähere Informationen zu der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programmwurf. Das endgültige Programm wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung mit der Teilnahmebestätigung Anfang Februar vom Euro-Institut unmittelbar zugesandt werden. Für diese Veranstaltung beträgt die Kostenbeteiligung 20€ pro Person für das Mittagessen. Das Mittagessen wird in Form eines Stehempfangs im UBS Zentrum eingenommen.

Wir hoffen, Sie in Basel begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen.



Dr. Dominik Schorr
Vorsitzender der Arbeitsgruppe
Gesundheitspolitik der Deutsch-
französisch-schweizerischen
Oberrheinkonferenz



Dr. Joachim Beck
Direktor des Euro-Instituts



Roman Wüst, lic.iur.
Vorsitzender der
IBK Kommission
Gesundheit und Soziales

Anlagen: vorläufiges Veranstaltungsprogramm